



Protokoll der 45. Generalversammlung vom 27. März 2024

Ort: Mülisaal, Hegifeldstrasse 4, 8404 Winterthur
Zeitpunkt: 15.00 Uhr (Türöffnung 14.30 Uhr)

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 22. März 2023
3. Mutationen (Mitgliederbewegungen)
4. Abnahme der Jahresrechnung 2023 und Revisorenberichte
5. Mitgliederbeitrag (CHF 10.00 wie bisher) und Budget 2024
6. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresberichte Gruppenleiter
7. Jahresprogramm 2024
8. Rücktritte, Ehrungen
9. Wahlen a. Vorstand b. Revisoren
10. Anträge a. Vorstand b. Mitglieder
11. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Louis Weder, begrüsst die anwesenden Mitglieder und im Speziellen die Gäste, Frau Katharina Hänkli, Präsidentin AVSW und Vizepräsidentin Stiftungsrat SVE, sowie Peter Strassmann, Leiter SVE, und eröffnet die Sitzung. Peter Strassmann wird den Mitgliedern am Schluss der GV einige Informationen über die Vorsorgeeinrichtung SVE geben.

Die Einladung zur 45. Generalversammlung wurde fristgerecht und Statuten konform an die Mitglieder versandt. Es sind 63 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Absolutes Mehr: 32.

Der Präsident schlägt folgende Personen als Stimmenzähler vor:
Raymond Kägi und Ulrich Zaugg
Diese werden einstimmig gewählt.

2. Protokoll der GV vom 23. März 2023

Das von der Sekretärin, Maria Wetzel, verfasste Protokoll wird auch dieses Jahr nicht verlesen. Es ist auf der Homepage der Vereinigung aufgeschaltet.

Abstimmung:

Das Protokoll wird von den Anwesenden mit einer Gegenstimme genehmigt und vom Präsident verdankt.

Heinz Olbrecht: Er wünscht, dass sämtliche Namen der Verstorbenen, Ein- und Austritte namentlich im Protokoll erwähnt werden. Dies werde in anderen Vereinen auch so gehandhabt.

Der Präsident, Louis Weder, nimmt das Votum entgegen, weist darauf hin, dass in diesem Verein dies nie erfolgt sei und er auch der Meinung sei, dass es so bleiben sollte. Er wolle dieses Ansinnen im Vorstand besprechen.

3. Mutationen (Mitgliederbewegung)

Eintritte:	6
Austritte:	4
Todesfälle:	18 (14 im 2023, 4 im 2024)

Total Mitgliederbestand per 31. Dezember 2023: 217

Der Präsident liest die Namen der verstorbenen Mitglieder einzeln vor. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2023 / Reisekasse 2023 und Revisorenbericht

Jahresrechnung:

Oskar Müller, Kassier, erläutert die Jahresrechnung 2023, welche den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden ist. Die Ausgaben in der Höhe von CHF 13'034.72 lagen über, die Einnahmen von CHF 9'730.05 hingegen leicht unter dem Budget. Somit resultiert ein Verlust von CHF 3304.67.

Begründung der Mehrausgaben:

Die GV 2023 war teurer (ca. CHF 900.00). Die Radfahrergruppe musste für die Jahresschlussveranstaltung Saal-miete von CHF 180.00 bezahlen, beim Büromaterial mussten u.a. neue Couverts (Kosten CHF 522.00) angeschafft werden. Die Einnahmen waren um ca. CHF 120.00 geringer ausgefallen.

Das Vermögen beträgt per Ende 2023: CHF 47'688.73

Von den Anwesenden wurden keine Frage an den Kassier gestellt.

Revisorenbericht:

Ordentliche Rechnung von Oskar Müller, Kassier:

Otto Kobelt verliest den Revisorenbericht. Die Revision wurde am 07.02.2023 durchgeführt. Es bestehen per 31.12.2023 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vereinigung.

Er dankt dem Kassier für die sehr saubere, übersichtliche und mit Detailanalysen ergänzte Rechnungsführung und beantragt den Mitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung.

Reisekasse von Elsa Gmünder:

Die Abrechnung der Reisekasse lag ebenfalls am 7. Februar 2023 zur Prüfung vor. Der Bestand der Reisekasse belief sich auf CHF 2'473.00.

Er verdankt auch Elsa Gmünder die von ihr her-vorragend geleistete Arbeit und beantragt die Genehmigung der Abrechnung der Reisekasse.

Abstimmung:

Die Genehmigung der Jahresrechnung und der Abrechnung der Reisekasse erfolgt einstimmig. Der Präsident verdankt die Arbeit der Revisoren.

5. Mitgliederbeitrag und Budget 2024

a. Budget 2024:

Oskar Müller, Kassier, erläutert das Budget 2024. Es wurden kleine Anpassungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen. Beim Aufwand werden CHF 11'400 und beim Ertrag CHF 9'600 veranschlagt. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 1'800.

Oskar Müller erläutert, dass die Zinsen wieder etwas anziehen. Auf der Post gibt es keine Zinsen. Deshalb wurden CHF 25'000 auf das Sparkonto bei der UBS transferiert, wo sich der

Zins für Neugeld bis März 2025 auf 1.25 % beläuft. Ab April 2025 sind es 0.75 %. Es werden zum Budget 2024 keine Fragen gestellt.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

b. Mitgliederbeitrag:

Der Vorstand beantragt den Anwesenden, dass der Jahresbeitrag von CHF 10.00 unverändert belassen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresberichte Gruppenleiter

Der Präsident, Louis Weder, nimmt in seinem Jahresbericht das Thema „Alter“ auf. Er weist darauf hin, dass alle älter werden und damit auch weniger vital und fit sind. Er zählt die vier Bereiche auf, die helfen, fit und lebensfroh zu sein - Wandern, Radtouren, Kegeln und Tagesreisen -. Aufgrund der Zunahme des Alters wurden die Anforderungen bei den langen Wanderungen (ca. 2 1/2 - max. 3 Std.) etwas reduziert. Trotzdem nimmt die Teilnehmerzahl bei den kurzen Wanderungen (ca. 1 1/2 - 2 Std.) stetig zu. Er nimmt das Stichwort Lebensqualität durch Geselligkeit und gutes Essen auf. Dies sei bei den Wanderungen und dem anschliessenden Mittagessen spürbar. Mit den Aktivitäten unserer Gruppen und deren Programm werde dafür gesorgt, dass sich das Leben positiv und aktiv leben und geniessen liesse.

Er richtet den Appell an die Anwesenden, dass junge Mitglieder gesucht würden, die Aufgaben im Vorstand oder bei den Aktivitäten übernehmen würden. Zudem stellt er die Frage „was bringt das Jahr 2024“ und weist auf das Jahresprogramm 2024 hin, das auf den Tischen aufgelegt ist. Er fordert die Anwesenden auf, sich zu melden, sollte sich jemand für die Organisation und Leitung von Wanderungen oder der Wanderwoche interessieren.

Oskar verdankt den Bericht. Er wird einstimmig angenommen.

Rückblicke der Gruppenleiter über das Jahr 2024:

Radtourenleiter:

Walter Löcker gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Radfahrer des letzten Jahres.

2 Wanderungen (Wetter bedingt)

16 Tagestouren

1 Zweitagestour (nach Friedrichshafen)

Zwischenzeitlich waren 4 Radfahrer vermisst, tauchten aber alle wieder auf

Es nahmen insgesamt 219 Radler teil. Geradelte Kilometer 1265 km pro Person, Schnitt pro Tour 70.2 km.

Er verweist darauf, dass all diese Kilometer ohne CO2 Ausstoss geschafft wurden und alle Batterien natürlich mit sauberem Strom aufgeladen wurden, schliesslich käme der direkt aus der Steckdose. Leider sei das letzte Jahr nicht ohne Pannen und Blessuren vorüber gegangen. Gott sei Dank seien es nur Kleinigkeiten gewesen. Er lädt die Anwesenden herzlich zu einer der nächsten Touren ein.

Wanderleiter:

Marco Fognini gibt seiner Freude Ausdruck, dass wieder regelmässige Wanderungen und auch die Wanderwoche durchgeführt werden konnten. Er dankt allen Leitern und Leiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Einen speziellen Dank spricht er Elsa Gmünder aus, denn dank ihr konnte im letzten Herbst wiederum eine Wanderwoche durchgeführt werden.

Er führt aus, dass sich das halbjährlich erscheinende Wanderprogramm bewährt habe. Die anfänglichen Lücken konnten jeweils rechtzeitig geschlossen werden. Im Februar musste erstmals eine Wanderung infolge der Erkrankung des Wanderleiters Hermann Frey ausfallen.

Leider habe sich Hermann von seiner Krankheit nicht mehr erholt und ist am 22. Februar verstorben. Er war seit Mitte 2019 Wanderleiter und hat regelmässig mit Begeisterung seine

Wanderungen durchgeführt. Es werde am Dienstag, 23. April, eine Gedenkwanderung zu seinen Ehren durchgeführt. Er hinterlässt in der Wanderorganisation eine spürbare Lücke.

Es gäbe zwischenzeitlich eine provisorische Zusage für eine neue Wanderleitung. Die Person müsse sich aber zuerst noch mit den Formalitäten vertraut machen.

Er stelle jeweils nach einer Wanderung Bilder ins Internet. Verschärfte Datenschutzvorschriften würden uns zwingen, darüber nachzudenken. Dazu verweist er auf Traktandum 10, Anträge.

Er dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und wünscht allen alles Gute.

Oskar Müller hat bei den Wanderern ebenfalls eine Statistik durchgeführt:

Von den Langwanderern wurden total ca. 142 km bei 18 Wanderungen zurückgelegt. Es nahmen total 239 Personen teil. Bei den Kurzwanderern waren es ca. 80 km bei 19 Wanderungen und 189 Teilnehmer. Gesamthaft nahmen durchschnittlich 22.4 Wanderer teil.

Tagesausflüge und Wanderwoche:

Elsa Gmünder nimmt zuerst einen Rückblick auf das letzte Jahr vor.

Wanderwoche vom 25. - 30.09. 2023 im Hotel Derby in Grindelwald:

Von 14 angemeldeten Personen hätten leider nur deren 12 schliesslich dabei sein können.

1.Tag: Wanderung vom First über den Bachalpsee mit Abstieg zur Bussalp

2.Tag: Schiingge Platte

3.Tag: Männlichen - kleine Scheidegg - Wanderzeit 1 h 20 min / 160 Höhenmeter bergab

4.Tag: Grütschalp über Winterberg nach Müren - Wanderzeit 1 h 10 min / 150 Höhenmeter bergauf

Schönere Herbsttage in dieser Top-Region könne sie sich nicht vorstellen. Nur den Einen sei 1,5 h wandern sozusagen fast geradeaus zuviel, andere möchten natürlich mehr, was ein Teil der Gruppe dann auch gemacht habe.

Die Schwierigkeit, es allen recht zu machen habe zum Entschluss geführt, dass sie keine Wanderwoche mehr organisieren wolle und appelliert an die Anwesenden, ob sich jemand zur Verfügung stelle.

Tagesreisen:

1.Ausflug am 24. Mai 2023 zum Pfänder und zum Flieger/Rollsroys Museum - 48 Teilnehmer

2.Ausflug am 19. Juli 2023 zum Grimselkraftwerk. Dieser musste wegen mangelnder Teilnehmerzahl leider gestrichen werden.

3.Ausflug am 30. August 2023 zu Creux du Van mit Schifffahrt von Erlach nach Biel - Teilnehmer 47 Personen

4.Ausflug am 29. November 2023 Besichtigung Rugenbräu Interlaken und Schifffahrt von Thun nach Spiez - 36 Teilnehmer.

Die nächste Tagesreise findet am Mittwoch, 22. Mai 2024, zur Vogelwarte Sempach und Schifffahrt von Morgarten nach Unterägeri statt.

7. Jahresprogramm 2024

Das Jahresprogramm enthält die Sparten Wandern, Radfahren, Kegeln und Schach. Es sollen wiederum auch Tagesausflüge stattfinden. Zudem soll wie gewohnt im September eine Wanderwoche stattfinden, Details sind noch offen.

Die Details und Daten aller Aktivitäten sind auf der Homepage der Vereinigung und aus dem auf den Tischen aufgelegten Jahresprogramm 2024 ersichtlich.

8. Rücktritte / Ehrungen

Louis Weder gibt seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekannt und verdankt die Unterstützung während seiner Amtszeit. Er ist seit 2020 Präsident der Vereinigung, vorher war er seit 2012 Vizepräsident. Die Suche nach einem Nachfolger habe sich schwierig gestaltet. Deshalb habe sich seine Amtszeit um 1 Jahr verlängert.

Louis Weder durfte grossen Applaus für seine 12jährige Amtszeit entgegen nehmen. Oskar Müller übergibt ihm als Dank ein Geschenk - Wein und Gutscheine.

Ehrungen:

Der Vorstand schlägt Louis Weder zum Ehrenmitglied vor. Louis Weder wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

9. Wahlen

Der verbliebene Vorstand, Oskar Müller, Marco Fognini, Walter Löcker, Elsa Gmünder und Maria Wetzel, stellt sich wieder zur Verfügung und wird in Globe einstimmig gewählt.

Christian Koch wurde letztes Jahr als Revisor gewählt. Der Vorstand schlägt ihn nun als neues Vorstandsmitglied vor. Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst.

Christian Koch wird als neues Vorstandsmitglied einstimmig gewählt.

Die Revisoren Otto Koblet und Lilli Schmid stellen sich wieder zur Verfügung. Beide Revisoren werden wiederum bestätigt.

Ersatzwahl für Christian Koch, welcher neu als Vorstandsmitglied gewählt worden ist:

Der Vorstand schlägt Heinz Meierhofer als Nachfolger vor. Er wird ebenfalls einstimmig gewählt.

10. Anträge

- Aus dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

- Von Seiten der Mitglieder sind ebenfalls keine Anträge eingegangen.

- Wie bereits im Zusammenhang mit dem Jahresbericht der Wanderer erwähnt, nimmt Marco Fognini das Thema bezüglich Datensicherheit / Datenschutzrichtlinien wieder auf. Es liegt ein Antrag von Hansjörg Büchi in dieser Sache vor. Dazu führt er aus, dass aufgrund der Datenschutzverordnung für Fotos von jeder/jedem das Einverständnis eingeholt werden müsste. Das werde er nicht machen. Er habe auch bisher peinliche Fotos nicht publiziert. Er schlägt vor, dass neu keine Fotos mit Einzelpersonen sondern nur allgemeine über Landschaften oder Gruppenbilder ins Internet gestellt werden sollen.

Hansueli Troll: Passwortgeschützt wäre es weiterhin möglich.

Heinz Meierhofer: Er mache viele Fotos und schlägt vor, dass sich der-/diejenige welche keine Fotos von sich will, sich zu erkennen geben soll.

Louis Weder möchte darüber abstimmen lassen, wer möchte, dass keine Fotos oder nur Landschaften ins Internet gestellt werden.

Hansjörg Büchi: Gesichter müssten abgedeckt werden - Datenschutzbestimmungen - . Er sei erschrocken, wie mit Fotos bisher umgegangen werde. Er schlägt eine vertiefte Abklärung vor, was für Vereine möglich sei. Er meint, dass Gruppenfotos erlaubt seien.

Heinz Meierhofer: in einem anderen Verein sei der Zugriff nur mit persönlichem Passwort möglich.

Oskar Müller. In seinem Verein sei der Zugriff Passwortgeschützt und nur für Vereinsmitglieder

Marco Fognini: Mit Passwort sei der Aufwand zu gross. Er sieht als Lösung keine Porträts nur Landschaften und Gruppenbilder. Wer sich nicht im Internet sehen wolle, müsse sich bei Marco melden. Eine Umfrage zeigt, dass viele die Fotos anschauen, somit das Interesse gross sei. Deshalb möchte er nicht ganz davon absehen,

Es wird die Frage gestellt, ob dieses Vorgehen ein gangbarer Weg ist. Die Zustimmung erfolgt einstimmig. Er dankt für das Vertrauen.

- Peter Wehrli: Geht auf Votum Olbrecht betr. Namensnennung im Protokoll ein. Er möchte wissen, wieviele der Meinung sind, dass die Namen publiziert werden sollen.

13 ja, 21 nein, die restlichen Enthaltung

Damit ist klar, dass die Namen der Verstorbenen und der Ein- und Austritte auch künftig nicht publiziert werden.

11. Varia

Herr Peter Strassmann, Leiter SVE orientiert:

Die Pensionskasse steht wiederum gut da. Der Deckungsgrad per 31.12.2023 betrug 120,9 % (Vorjahr 118,4 %), die Anlagerendite 4,8 %. Es wurden im 2023 zusätzliche Rentenzahlungen von CHF 13,8 Mio. (Vorjahr CHF 10,9 Mio.) geleistet. Die Bilanzsumme beträgt CHF 4 Milliarden (Vorjahr CHF 3,9 Milliarden). Die durchschnittliche Rendite über die letzten 5 Jahre betrug 4,1 %.

Da der Deckungsgrad über dem Zieldeckungsgrad von 116,9 % liegt, stehen freie Mittel zur Verfügung. Der Stiftungsrat hat an seiner letzten Sitzung vom 19. März 2024 beschlossen, im Mai 2024 wiederum eine einmalige Zusatzzahlung an die Rentnerinnen und Rentner zu leisten (4. in Folge), welche zudem höher als diejenige im 2023 ausfallen wird.

Das nächste SVE-Treffen findet am Donnerstag, 24. Oktober 2024 in der Eulachhalle statt.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit. Das Essen wird anschliessend nach Schluss der GV serviert. Essen und Kaffee sind gratis. Die Getränke sind von den Anwesenden zu bezahlen.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 16.15 Uhr

Die Protokollführerin:

Maria Wetzel